

Gus Anton

# Erlkönig

Johann Wolfgang von Goethe

Ballade für Sprechchor  
und Klavier

00891/2003

ANTON-Musikverlag, 51643 Gummersbach

# Erlkönig

Ballade für Sprechchor und Klavier

Text: Johann Wolfgang von Goethe

Gus Anton

Allegro

Tenor 1,2

Bass 1,2

Klavier

The musical score is arranged in three systems. The first system shows the vocal parts (Tenor 1,2 and Bass 1,2) and the piano accompaniment. The piano part features a prominent triplet pattern in the bass line. The second system continues the piano accompaniment. The third system introduces the vocal melody with lyrics: "er reitet so spät durch Nacht und Wind". The piano accompaniment continues with triplets and dynamic markings like *mf* and *f*. The score includes various musical notations such as treble and bass clefs, time signatures (4/4 and 5/4), and dynamic markings.

8 sch —————

8 sch es ist der Va-ter mit sei-nem Kind.

sch

sch

8 12 *f* Er hält den Kna-ben

*mf* Er hält Kna-ben

*p* Er hält den Kna-ben

*pp* Er hält den

15 wohl in dem Arm. *f* Er hält ihn si-cher

wohl in dem Arm *mf* si-cher

wohl in dem Arm *p* si-cher

Kna-ben wohl in dem Arm *pp* si-cher

8va

18 *p* er hält ihn warm, hm hm Mein Sohn *f*

22 *p* was birgst du so bang dein Ge - sicht, Ge-sicht *mf* Ge-sicht. *p* Siehst Va-ter du *p*

25 *f* den Erl-kö-nig nicht *p* den Er-len-kö-nig *ff* und Schweiß *ff* mit Kron'

29 *f* *p* *p* Mein lie-bes Kind,  
 8 Mein Sohn es ist ein Ne-bel - streif.

33 komm geh' mit mir! Gar schö-ne Spie-le <sup>3</sup> geh mit dir  
 8 mit dir mit dir mit dir  
*pp* mit dir

36 *p* *f*  
 8 Manch bun-te Blu-men steh'n an dem Strand mei-ne Mut-ter Mei-ne



50 *p* Blät-tern säu-selt der Wind. sch sch

8 sch sch

53 *p* Willst fei-ner Kna-be du mit mir geh'n? *8va*

56 *p* Mei-ne Töch-ter sol-len dich war-ten schön *mf* mei-ne schön *p*

*8va*

59  
8  
Töch-ter füh-ren den nächt-li-chen Reihn (Walzer) und wie-gen und tan-zen und sin-gen dich

64  
8  
ein Hm

66  
8  
Mein Va-ter, mein Va-ter und siehst du nicht dort, Er-kö-nigs Töch-ter am düs-te-ren Ort?  
accel.

8va

*f* *p* *f* *p*

*p* *f*

accel.

8va



69  
8

*f* Mein Sohn, ich seh' es ge - nau  
es schei - nen die al - ten Wei - den so grau

74  
8

*p* Ich lie - be Dich mich reizt dei - ne schö - ne Ge - stalt du bist du nicht wil - lig so brauch ich Ge -  
walt. Mein Va - ter mein Va - ter jetzt fasst er mich an! (Hände klatschen) Erl - kö - nig

77  
8

*f* *p*

8va  
8va

81 *p* sch  
 8 hat mir ein Leid's ge-tan sch sch sch

84 sch *p* dem - ter grau-set, er rei-tet ge -  
 8 sch sch accel. accel.

86 *ff* schwind und hält in d' Ar-men das äch-zen-de Kind Ha  
 8 *ff* rit.

90 *Langsam*  
8 *p*  
Er-reicht den Hof mit Müh' und Not in sei-nen Ar-men  
*p*  
*Langsam*  
*p*

93  
8 *ppp*  
das Kind war tot.  
*ppp*  
*pp*

Probepartitur